Newsletter *Aktuelles vom Federsee*

• Dezember 2018

Inhalt

Aktuelle Naturbeobachtungstipps……...
Neues aus dem Naturschutz……..……
Service für Besucher…….
Umweltbildungsangebote……..
Sonstiges……

Aktuelle Naturbeobachtungstipps

Naturbeobachtung im Dezember

Solange der See offen ist, rasten zahlreiche Wasservögel hier. Die häufigsten Entenarten sind Schnatter-, Tafel-, Reiher- und Stockente, seltener Krick-, Pfeif- und Löffelente. Blässhühner, Höckerschwäne, Graugänse, Kormorane, Gänsesäger und Haubentaucher ergänzen die Wasservogelschar. Friert der See zu, sammeln sich die Tiere zunächst an noch eisfreien Stellen, um schließlich an offene Gewässer wie den Bodensee oder die Donau auszuweichen – oder Richtung Mittelmeer zu ziehen. Ein genauer Blick aufs Ufer lohnt sich: Neben Grau- und Silberreihern entdeckt man gelegentlich eine Rohrdommel!
Im Schilf kann man unauffällige „Wintergäste“ wie Zaunkönige und Blaumeisen beobachten, daneben kleinere Bartmeisenschwärme.
Gegen Abend fliegen Kornweihen ein, um geschützt die Nacht zu verbringen.
Im Banngebiet Staudacher herrscht auch im Winter Leben – allerdings muss man genau hinsehen, dann entdeckt man Kleiber, Baumläufer, Wintergoldhähnchen, Rotkehlchen, Zaunkönige und verschiedene Meisenarten.

Impressum
NABU-Naturschutzzentrum Federsee
Federseeweg 6
88422 Bad Buchau
www.NABU-Federsee.de

Redaktion
Kerstin Wernicke
Referentin Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung

Kontakt
Tel. 0 75 82/15 66
Fax 0 75 82/17 78
Mail Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de

NABU
Naturschutzzentrum Federsee

Wintergoldhähnchen: wuseliger Winzling
Im Bannwald kann man jetzt geschickte Kletterer beobachten: Wintergoldhähnchen. Nur 5 Gramm „schwer“, suchen sie kleinste Zweigspitzen nach Springschwänzen, Blattläusen und anderen Insekten ab. Da sie täglich das eigene Gewicht an Nahrung brauchen, sind sie dauernd auf der Suche! Mehr Wintertipps: http://www.nabu-federsee.de/index.php?page=48.

Baumrinde: Kleibers Kühlschrank!
Rinden sind ein perfektes Futterreservoir für Vögel, weil hinter losen Rindenstücken und in Moos- und Flechtenpolstern hinab gefallene Samen und Insekten stecken. Sehen Sie, wie Kleiber vorgehen? Geschickt laufen sie kopfüber den Stamm hinab! So haben sie sich fast konkurrenzlos eine Nahrungsnische erschlossen.

Schilfsamen sind ein guter Wintersnack
Jetzt sind Schilfsamen die wichtigste Nahrungsquelle für Bartmeisen. Rechtzeitig haben sie ihren Magen auf die harte Körnerkost umgestellt. Beobachten Sie die munteren Kletterer, wie sie in der Grätsche die Samenstände der Schilfhalme zerpflücken!

Wintergast Tafelente
Eine der häufigsten Wintergäste auf dem winterlichen Federsee ist die Tafelente. Anders als die Stockente ist sie eine Tauchente: Sie gründelt nur wenig und sucht ihre Nahrung – Pflanzen und Wasserlebewesen – vor allem in kurzen Tauchgängen.

Neues aus dem Naturschutz

500 Stunden lang Neophyten bekämpft
Mittlerweile ist die Bekämpfung von Neophyten zum erheblichen Zeitfaktor geworden – und das just in der Besuchersaison! Etwa 500 Stunden verbrachte das NABU-Team in diesem Sommer mit der Entfernung von Gartenpflanzen, die über Samenanflug, die Ablagerung von Gartenabfällen und mit Holzerntemaschinen ins Moor eingeschleppt werden.

Hohe Rastzahlen der Graugans
Seit einigen Wochen halten sich fast 500 Graugänse tagsüber am Federsee auf, wo sie Schutz finden. Nachts schwärmen sie zur Futtersuche auf die Riedwiesen aus.

Bibermanagement bei Moosburg
Keine lauschige Bootsfahrt, sondern das Einbringen eines Dränagerohres in einem durch Biberaktivitäten angestauten Graben bei der Moosburger Pumpstation zeigt unser Bild. Das 20 m lange Rohr wird im Staubereich knapp unter der Oberfläche schwimmend verlegt, durchstößt den Biberdamm und hat dahinter seinen Auslauf. Weil es auf ganzer Länge mit kleinen Löchern versehen ist und

frei schwebend endet, finden die Biber keinen Ansatzpunkt, um durch Zustopfen die Entwässerungswirkung des Rohres zu unterbinden.

Service für Besucher

Programm 2019 erscheint bald
Ab Mitte Dezember können Sie unser Programm 2019 auf unserer Homepage abrufen. Gerne schicken wir es Ihnen auch zu.

Winterpause
Vom 22.12. bis 6.1. ist das Zentrum geschlossen. Tipps für Ihren Weihnachtsspaziergang: http://www.nabu-federsee.de/index.php?page=48.

Umweltbildungsangebote

Themenführung „Natur im Winterschlaf“
Erfahren Sie bei unserer letzten diesjährigen Themenführung, wie clever Tiere den Winter überstehen. Start ist am Do, den 6. Dezember um 15 Uhr am NABU-Zentrum.

NABU-Geburtstag für Winterkinder
Auch für Winterkinder haben wir ein Geburtstags-Angebot im Freien: den Schneegeburtstag. Und falls es nicht schneit? Er „funktioniert“ auch ohne Schnee! Und falls es ungemütlich kalt wird? Dann haben wir einen Projektraum, in den wir ausweichen können. Interessiert? Rufen Sie an: 0 75 82/15 66.

Sonstiges

DVD „Geheimnisvolles Federseemoor“

Sie sind Fan der Federseenatur? Verschenken Sie sie doch! Und zwar in Form herrlicher Bild- und Tonaufnahmen der DVD „Geheimnisvolles Federseemoor“ der Naturfilmerin Sabine Häring!
Infos, den Trailer als Kostprobe und die Bezugsadresse finden Sie hier: http://www.nabu-federsee.de/index.php?page=61

Regio TV berichtet über Landschaftspflege
Am 28.11.2018 hat Regio TV-Redakteurin Sarah Schleiblinger über die Landschaftspflegearbeiten am Federsee berichtet.
Infos und Link zum Beitrag: https://www.nabu-federsee.de/index.php?page=61

Bildquellen: Raphael Bauer, Tom Dove, Jost Einstein, Christian Herzog, Oscar Klose, NABU Federsee, Rudolf Schnellbach

NABU
Naturschutzzentrum Federsee